

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Winningen am Mittwoch, 07.12.2016, um 19:40 Uhr im Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 30.11.2016 eingeladen.
Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Eric Peiter

waren anwesend: Birgitt Schaaf, Erste Beigeordnete
 Sabrina Blum, Beigeordnete
 Hans Joachim Schultz, Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Stefan Alt
 Jutta Bast (nur zur öff. Sitzung)
 Günter Chrubasik
 Bernd Engelmann (nur zur öff. Sitzung)
 Janine Jacobs
 Manfred Knebel
 Oliver Knebel
 Wolfram Krall
 Sabine Krause
 Stefan Krumbhorn
 Thomas Lange
 Carina Lehnigk
 Jens Nettlich
 Max Op den Camp
 Achim Reick
 Ida Saas
 Dr. Wolfgang Schmid
 Hans-Joachim Schu-Knapp
 Manfred Traus

es fehlten: Michael Müller

außerdem waren anwesend: Herr Revierförster Schneider (bis TOP 3 der öff. Sitzung)
 Herr Karges (Rhein-Zeitung; bis TOP 12 der öff. Sitzung)
 Martin Moser als Beauftragter und Schriftführer
 von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat, den Tagesordnungspunkt 3 „Beratung und Beschlussfassung zu evtl. vorliegenden Bauanträgen“ abzusetzen und stattdessen den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2017“ neu

aufzunehmen (Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen). Zudem beschließt der Rat, die Tagesordnung um den neuen TOP 12 „Beratung und Beschlussfassung zur Flächennutzungsplanänderung“ zu erweitern (Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen).

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2017
4. Beratung und Beschlussfassung zum Tourismuskonzept
5. Grundsatzbeschluss für ein Bodenordnungsverfahren im Bereich des Winingen und Koberner Uhlen
6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für den HH 2017, hier: Hebesätze für Steuern
7. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenlampen am Moselufer
8. Bauleitplanung der Ortsgemeinde Winingen:
Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans zum Ausbau des Kratzehofweges zwischen Zehnthofstraße und Horntor/Am Moselufer
9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Vorkaufsrechts-Satzung zur Sicherung der Bauleitplanung für den Ausbau und die Verbreiterung des Kratzehofweges zwischen Zehnthofstraße und Horntor/Am Moselufer
10. Beratung und Beschlussfassung zum neuen Jagdpachtvertrag
11. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen Winingen-Ost 2; hier Auftragsvergabe zur Erstellung des B-Plans
12. Beratung und Beschlussfassung zur Flächennutzungsplan-Änderung
13. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer sowie alle Ratsmitglieder zu der Sitzung des Ortsgemeinderates.

2. Mitteilungen der Verwaltung

Zunächst möchte ich die Veranstaltung „Winingen im Lichterglanz“ ansprechen, die wir am ersten Adventswochenende erleben durften. Was die Organisatoren um Elvira Löhr, Thomas Lange, Roswitha Luft, Andreas Brühl, Klaus Lammai und vielen anderen mit organisatorischer und finanzieller Unterstützung zahlreicher Winingen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie von Touristik Winingen und der Gemeinde innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben, ist aller Ehren wert und verdient höchste Anerkennung.

Wir erlebten ein lichtvolles, glänzendes Wochenende mit zahlreichen Besuchern, die sich vom vielfältigen und ansprechenden Angebot begeistern ließen. Der Lichterglanz hat seine Feuertaufe bestanden und war gleich beim ersten Mal ein absolutes Highlight. Schön, dass wir uns auch in den kommenden Wochen noch an den vielen Lichterketten, den Rebkugeln und den geschmückten Tannenbäumen erfreuen können. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank – verbunden mit der Vorfreude auf den Lichterglanz 2017.

Bei der diesjährigen Landesweinprämierung wurden die Weingüter Richard Richter und Fries einmal mehr mit Staatsehrenpreisen für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Weinbaus ausgezeichnet. Dazu habe ich beiden Betrieben schriftlich gratuliert und tue das gerne auch an dieser Stelle noch einmal.

Meine Gratulation gilt auch den Gewinner Weingütern, die vom „Feinschmecker“ zu den besten in Deutschland gezählt und denen, die im Gault Millau für die hohe Qualität ihrer Weine hervorgehoben werden.

Am 5. November fand auf dem Friedhof ein Ortstermin mit dem Planer, Mitgliedern der AG Friedhof und Vertretern von FBL- und CDU-Fraktion statt, bei dem die weiteren Planungen erläutert worden sind. Hierzu wird der Rat zu gegebener Zeit entsprechende Beschlüsse fassen.

Schon jetzt kann ich feststellen, dass die zur Verbesserung des Erscheinungsbildes des Friedhofes durchgeführte Maßnahme auf breite Zustimmung stößt und der Friedhof sich schon viel würdiger präsentiert.

Die Einwohnerversammlung am 8. November war gut besucht; die Anwesenden konnten über das aktuelle Geschehen und anstehende Projekte informiert werden. Ich wünsche mir für die Zukunft eine größere Beteiligung der Ratsmitglieder.

Der Martinszug wurde auch in diesem Jahr wieder von Winzerkapelle und Freiwilliger Feuerwehr begleitet, wofür ich herzlich danke. Die Martinsbrezel wurden wie in den vergangenen Jahren vom Vereinsring finanziert.

Der von der Jungwinzer und Schröterzunft mit Unterstützung der Ortsvereine ausgerichtete Tag der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger war wieder sehr gut besucht. Diese seit über 50 Jahren stattfindende Veranstaltung hat auch heute, im Zeitalter von Fernsehen und Internet, nichts von ihrem Reiz verloren und es ist schön, festzustellen, wie sehr sich alle, insbesondere die jeweils jüngsten Teilnehmer, darauf freuen. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, danke ich ganz herzlich.

Am Ewigkeitssonntag fand traditionsgemäß die Gedenkfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres sowie für alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt, die von der Winzerkapelle und der Liedertafel musikalisch umrahmt wurde. Ihnen und der Freiwilligen Feuerwehr, die die Kränze für Gemeinde und Vereinsring niedergelegt hat, danke ich ebenso wie dem Bestattungshaus Kreutz, das die Verstärkeranlage kostenlos gestellt hat, herzlich.

Am Runden Tisch Tourismus am 29. November haben 25 Personen teilgenommen. VAL Hoffbauer gab einen Rückblick auf die zu Ende gehende Tourismussaison sowie einen Ausblick auf 2017. Außerdem wurde über verschiedene Maßnahmen im Bereich des Tourismus informiert und sich entsprechend ausgetauscht.

Am 18.11.2016 wurde das neue Domizil der Motorsportfreunde Winnigen feierlich eröffnet. Neben Bürgermeister Seibeld waren verschiedene Vertreter des ADAC anwesend, die alle die besten Glückwünsche überbrachten. Der Ortsbürgermeister überreichte im Namen der Gemeinde ein Präsent.

Ich danke Thomas Lange sehr für seine spontane Hilfestellung zur Befreiung des LKW von Herrn Hulak, der sich bei seinen Arbeiten für die Gemeinde festgefahren hatte.

Der Arbeitsbesuch von Staatssekretär Andy Becht, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, am vergangenen Freitag zu aktuellen Fragen des Steillagenweinbaus, insbesondere zur notwendigen Vermessung in den Lagen Uhlen und Hamm, ist sehr positiv verlaufen.

Wir konnten Herrn Becht die besondere Situation und die Herausforderungen des Weinbaus in Terrassenlagen vor Augen führen. Er zeigte sich mehr als beeindruckt von der Topographie des Uhlen, von den Leistungen der Winzer in Weinbau und Marketing sowie auch von der Vinothek im Winninger Spital und sagte uns seine Unterstützung für unsere Anliegen zu.

Allen teilnehmenden Vertretern der Winzerschaft gilt mein Dank ebenso wie Verkehrsamtsleiter Hoffbauer, der den Besuch bestens vorbereitet und organisiert hat.

Übermorgen findet eine erste Besprechung für das Beleuchtungskonzept der Ortsstraßen mit Herrn von Bredow SLP und Herrn Breitbach VGV statt.

Am 19. Dezember findet eine erste Besprechung zum Bauvorhaben der Familie Kröber in der Ortsmitte auf der KV-MYK statt zur Klärung des weiteren Vorgehens.

Der Ausschuss DeBaV hat sich in seiner letzten Sitzung mehrheitlich für das Zurückstellen der barrierefreien Ausgestaltung des Gehweges Marktstraße zwischen Fährstraße und Herrenstraße ausgesprochen solange noch nicht klar ist, wie es mit dem Marktplatz weitergeht. Der Obgm. hat hierzu heute Abend eine Stellungnahme des Büros Stadt-Land-Plus an die Ratsmitglieder weitergeleitet.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2017

Herr Revierförster Schneider erläutert den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2017. Der Vorsitzende sagt zu, am 27.12.2016 im Gespräch mit der Flugplatz Koblenz/Winningen GmbH das Mulchen der Einflugschneise zu thematisieren. Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winningen beschließt den vorgestellten Forstwirtschaftsplan 2017.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

4. Beratung und Beschlussfassung zum Tourismuskonzept

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Ratsmitglied Max Op den Camp stellt die Änderungsvorschläge der FBL-Fraktion vor. Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winningen beschließt das vorgestellte Touristische Leitbild inklusive der Änderungsvorschläge der FBL-Fraktion (Anlage)

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5. Grundsatzbeschluss für ein Bodenordnungsverfahren im Bereich des Winninger und Koberner Uhlen

Die Ratsmitglieder Manfred Knebel, Carina Lehnigk, Manfred Traus und Oliver Knebel nehmen wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) im Zuschauerbereich Platz.

Der Vorsitzende und Vertreter der Fraktionen von FBL und CDU sprechen sich für das Bodenordnungsverfahren aus. Auf Antrag der Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winningen befürwortet die Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens für den Winninger und Koberner Uhlen sowie den angrenzenden nichtbereinigten Teil des Winninger Hamm. Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel wird gebeten, alles Notwendige zu veranlassen, um das Verfahren zeitnah einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für den HH 2017, hier: Hebesätze für Steuern

Ratsmitglied Hans-Joachim Schu-Knapp stellt die Realsteuer-Hebesätze der Ortsgemeinde Winningen im Vergleich mit den übrigen Ortsgemeinden der VG Rhein-Mosel vor. Für die FBL-Fraktion schlägt er eine Senkung der Hebesätze der Grundsteuer B von derzeit 395 % sowie der Gewerbesteuer von derzeit 375 % auf künftig 370 % vor.

Ratsmitglied Achim Reick spricht sich für die Senkung aus.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Hebesätze der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer auf jeweils 370 % zu senken.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

7. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenlampen am Moselufer

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winningen beschließt, die Angelegenheit in den Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauwesen und Verkehr zu verweisen mit der Maßgabe, nicht mehr als 12.000 € für die Lampen entlang der B 416 auszugeben.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8. Bauleitplanung der Ortsgemeinde Winningen: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans zum Ausbau des Kratzehofweges zwischen Zehnthofstraße und Horntor/Am Moselufer

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen die Ratsmitglieder Ida Saas (wegen Ausschlussgründen gem. § 22 Gemeindeordnung) sowie Achim Reick (freiwillig) nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Ratsmitglied Oliver Knebel weist darauf hin, dass die Parzellen in der Karte der Beschlussvorlage nicht genau bestimmt seien. Der Vorsitzende ergänzt seinen Beschlussvorschlag daher um die Karte, die in der Vorlage zu TOP 9 „Vorkaufsrechts-Satzung“ enthalten ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im westlichen Teil der Ortslage Winnings für die Gemeindestraßen „Kratzehofweg“ und „Zehnthof“ und Teile der anliegenden Grundstücke einen qualifizierten Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen. Der genaue räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Sitzungsvorlage (Plan wie in der Vorlage zu TOP 9), die allen Ratsmitgliedern zur Beschlussfassung vorgelegen hat. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Kratzehofweg“ und wird im Regelverfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Vorkaufsrechts-Satzung zur Sicherung der Bauleitplanung für den Ausbau und die Verbreiterung des Kratzehofweges zwischen Zehnthofstraße und Horntor/Am Moselufer

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen die Ratsmitglieder Ida Saas (wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung) sowie Achim Reick (freiwillig) nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winnings erlässt gemäß dem allen Ratsmitgliedern vorliegenden Entwurf eine Satzung zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 2 Baugesetzbuch zur Sicherung der Bauleitplanung für den Ausbau und die Verbreiterung des Kratzehofweges zwischen Zehnthofstraße und Horntor/Am Moselufer.

Die Vorkaufsrechtssatzung dient zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. Die genauen Geltungsbereiche ergeben sich aus der Karte, die Bestandteil der Vorkaufsrechtssatzung ist. Dem Entwurf der Begründung, die nicht Bestandteil der Vorkaufsrechtssatzung ist, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

10. Beratung und Beschlussfassung zum neuen Jagdpachtvertrag

Herr Ortsbürgermeister Eric Peiter erläutert die Änderungen im neuen Jagdpachtvertrag. Es sei beabsichtigt, den Vertrag mit den bisherigen Pächtern ab dem 01.04.2018 um neun Jahre zu verlängern. Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgestellten und den Ratsmitgliedern zugeleiteten Jagdpachtvertrag zu.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Ortsgemeinderat stimmt der Weiterverpachtung an Paul Otto Weyh und Michael Otto zu.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen Winnings-Ost 2; hier Auftragsvergabe zur Erstellung des B-Plans

Ratsmitglied Manfred Knebel nimmt wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Der Vorsitzende erläutert, dass sich die Kosten für eine Teilbeauftragung auf 9.297,02 € belaufen. Ratsmitglied Oliver Knebel führt an, dass eine spätere Verkleinerung des Plangebietes im Verfahren mit wenig Aufwand möglich sei.

Ratsmitglied Carina Lehnigk kritisiert die Einbeziehung der Fläche oberhalb des Mäuerchenwegs und kündigt an, dass die CDU-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde. Nach Ansicht von Ratsmitglied Achim Reick würde mit dem Vorhaben ein möglicher Hotelstandort verhindert. Andere Flächen seien für Wohnbebauung besser geeignet.

Mehrere Ratsmitglieder der FBL-Fraktion sehen Hotelstandorte auch in anderen Bereichen Winnings als möglich an.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Den Planungsauftrag zur Aufstellung des Bebauungsplans „Winnings-Ost 2“ und zur gleichzeitigen Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erhält das Planungsbüro Dr. Sprengnetter und Partner GbR auf der Grundlage dessen Leistungs- und Honorarbenennung v. 18.01.2016 zum Brutto-Auftragswert i.H.v. 9.297,02 €. Die entsprechenden Leistungsphasen sind der Tabelle von Frau Weber zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Beratung und Beschlussfassung zur Flächennutzungsplan-Änderung

Ratsmitglied Stefan Alt begründet den zugrundeliegenden Antrag der CDU-Fraktion. Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat beschließt, dass der angestrebte Flächentausch mit einer anderen Gemeinde, zur Änderung des Flächennutzungsplans für die Baureihe oberhalb des Mäuerchenweges, nur zustande kommt, wenn der Tausch über die gesamte Fläche von 7000 m² durchgeführt wird. Eine Stückelung mit Einbeziehung von gemeindeeigenen Flächen "Wohnen" kommt nicht in Betracht.

Ratsmitglied Oliver Knebel spricht sich dafür aus, dass ein Tausch mit einer anderen Ortsgemeinde zwar Priorität haben sollte, ein interner Tausch jedoch möglich sein sollte, falls dies scheitert.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, Ausgleichsflächen für die Nutzung „Wohnen“ außerhalb der Ortsgemeinde Winnings im Umfang von 2 Hektar zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

13. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

Ratsmitglied Ida Saas regt an, einen alten Weinberg in der August-Horch-Straße aufzuforsten.

Ende des öffentlichen Teils: 22:10 Uhr

